

Die letzten ihrer Art: Roaming-Fallen erkennen und umgehen

Bei versehentlicher Verwendung oder falscher Zuordnung der SIM-Karte drohen **HOHE KOSTEN**.

Mobiles Internet produziert auf Reisen in Nicht-EU-Ländern schnell hohe Handyrechnungen, wenn man nicht ganz genau aufpasst. Wer etwa eine SIM-Karte eines Anbieters aus dem Reiseland einlegt oder während der Reise eine eSIM mit günstigem Tarif für das Reiseland nutzen möchte, sollte zu Beginn der Reise in den Einstellungen seines Smartphones ganz genau nachschauen, welche SIMs das Gerät aktuell verwendet und wofür, rät die Verbraucherzentrale Niedersachsen.

Stimmt die gewünschte Zuordnung von Telefonieren und Daten zu den jeweiligen SIM-Karten nicht, müssen die entsprechenden Einstellungen geändert werden. Denn bei versehentlicher Verwendung oder falscher Zuordnung drohen hohe Kosten.

ROAMING WIDER WILLEN: SO TEUER KANN EIN TRIP WERDEN

So berichten die Verbraucherschützer vom Fall einer Frau, die für ihren Australien-Urlaub die SIM-Karte eines deutschen Anbieters aus dem Smartphone entfernt und die SIM-Karte eines australischen Anbieters eingesetzt hatte. Trotzdem erhielt sie später eine Mobilfunkrechnung über mehr als 900 Euro. Das Problem: Sie hatte nicht bemerkt, dass das Smartphone noch darauf eingestellt war, die aktive eSIM eines Anbieters aus Deutschland zu verwenden.

Glück im Unglück: Der eSIM-Anbieter hatte vertraglich zuge-

sichert, per SMS zu warnen, wenn im Abrechnungsmonat 150 Euro an Kosten aufgelaufen sind. Diese Warnung blieb bei der Frau jedoch aus, weshalb sie Schadenersatz fordern könne, erklärt die Verbraucherzentrale. Die Rechnung müsse dann nicht in vollem Umfang bezahlt werden.

EU-KOSTEN-AIRBAG: ARBEITET NICHT IMMER VERLÄSSLICH

Ansonsten gilt für Tarife von EU-Anbietern weltweit immer der sogenannte Kosten-Airbag: Sind 80 Prozent der voreingestellten Kostengrenze von 50 Euro netto (rund 60 Euro brutto) oder einer anderen selbst festgelegten Obergrenze erreicht, muss der Anbieter eine Warn-Nachricht schicken.

Der EU-Kosten-Airbag funktioniert aber nur, wenn der Datenverbrauch im jeweiligen Land in Echtzeit erfasst wird. Arbeitet der Airbag in einem bestimmten Land nicht, müssen Nutzerinnen und Nutzer bei der Einreise ins jeweilige Land immerhin eine Warn-SMS erhalten.

FAIR USE POLICY: UND DANN KOSTET'S DOCH WAS

Dass es auch innerhalb Europas Probleme geben kann, zeigt ein anderer Fall der Hannoveraner Verbraucherschützer: Obwohl der Mobilfunkvertrag eines Kunden unbegrenztes Surfen vorsieht, berechnete sein Anbieter rund 60 Euro für das im Urlaub genutzte Datenvolumen. Der Grund: Die von der EU

festgelegte, sogenannte Fair Use Policy.

Die besagt, dass im EU-Ausland zwar grundsätzlich die gleichen Handyvertrags-Konditionen wie zu Hause gelten - aber eben nicht immer unbegrenzt. Ist der Tarif etwa sehr günstig oder mit unbegrenzten Daten, kann das Datenvolumen begrenzt werden.

VERHINDERN, DASS TARIFE STÄNDIG WOANDERS GENUTZT WERDEN

Die Regelung soll verhindern, dass Mobilfunktarife dauerhaft oder übermäßig in anderen Ländern genutzt werden, erklären die Verbraucherschützer. Die Höhe des kostenlosen Datenvolumens hängt vom Vertrag ab, die Berechnung ist gesetzlich geregelt.

Ist die Grenze erreicht, darf der Anbieter für die weitere Nutzung 1,10 Euro netto pro Gigabyte aufschlagen, wenn er vorab auf die Zusatzkosten hingewiesen hat. Auch hier darf der Kosten-Airbag in Höhe von rund 60 Euro brutto nicht überschritten werden.

4 LÜCKEN IN DER EU-ROAMINGVERORDNUNG...

Um dieses und weitere Probleme zu lösen, fordert etwa der Verbraucherschützer Bundesverband eine Erweiterung der EU-Roamingverordnung um folgende Punkte:

- Tarife mit unbegrenztem Datenvolumen sollten auch unbegrenztes Roaming ermöglichen.

- Auch für Anrufe oder SMS aus dem Heimatland ins EU-Ausland sollten die gleichen Tarifbedingungen wie im Inland gelten.
- In Grenznähe zu nicht von der EU-Roamingverordnung erfassten Ländern wie etwa der Schweiz sollte es einen Schutz vor unbeabsichtigtem Roaming beziehungsweise vor den dabei entstehenden hohen Extrakosten geben.
- Auch der Schutz vor hohen Extrakosten auf Kreuzfahrtschiffen oder Flügen sollte verbessert werden, denn viele Schiffe und Flugzeuge verfügen über ein eigenes Mobilfunknetz, mit dem sich Geräte automatisch verbinden können.

... UND 4 WORKAROUNDS, UM DAMIT UMZUGEHEN

Bis es tatsächlich in einigen oder allen vier Punkten eine EU-Regelung gibt, helfen folgende Vorsichtsmaßnahmen:

- Kostenfrei nutzbares Datenvolumen nach der Fair Use Policy vorab berechnen und dann eine Datenwarnung und/oder ein Datenlimit im Smartphone einstellen. Die gesetzliche Rechenformel: Die monatliche Grundgebühr ohne Mehrwertsteuer (netto) durch den aktuellen EU-Großhandelspreis für ein Gigabyte Daten (2026: 1,10 Euro netto) teilen und das Ergebnis verdoppeln.
- Daheim nicht gleich drauflos telefonieren, sondern vor Gesprächen ins Ausland den Anbieterpreis prüfen. Alternativen wie Messenger nutzen.
- In Grenznähe zu nicht von der EU-Roamingverordnung erfass-



Damit die Reise nicht unnötig teuer wird: gerade außerhalb der EU die Roaming- und SIM-Einstellungen überprüfen.

Foto: Sina Schuldt

REISEMARKT MECKLENBURG-VORPOMMERN

REISEMARKT DEUTSCHLAND

OSTSEE

Urlaub auf der Insel Hiddensee, 1-3 Zimmer/Appartements. Kontakt unter: www.hotel-post-hiddensee.de Tel.: 038300-6430

Goldener Herbst an der Ostsee !! FeWo's & Fe.Zimmer Tel.: 0381-6691587, www.forstfuhrmannshof.de

USEDOM

Forsthaus Bansin-Angeb. 1.11.- 8.11., 4.1.-20.3.: 7 Ü/HP/P. im DZ 350 €, 5 Ü/HP/P. im DZ 300 €, Forsthaus Bansin GmbH, GF: Holger Böhnstedt, Ahlbecker Chaussee 12, 17429 Bansin, 038378-29447, forsthaus-bansin.de

Insel Syt! Appartementvermietung Schmitz. Urlaub buchen ohne suchen, wir beraten Sie gern: ☎ 04651-944130 oder www.appartement-schmitz.de

HARZ

Hotel Wolfsmühle
Inh. D. Hempel
Zur Wolfsmühle 20, 99734 Nordhausen OT Rodishain
Wandern & Erholen im Südharz "Mühlentage"
5 Nächte im DZ mit HP
persönlich so bis 14.11.2026, Preis p.P. inkl. WLAN, Sauna & Naturbadeteich, Spielplatz
ab 325,-€
Tel: 034653-348 www.wolfsmuehle.de

SPREEWALD

HOTEL WALDHÜTTE
Nähe Spreewald & Lausitzer Seenland, an Talsperre Spremberg, idyllische Lage
7 x Ü/HP ab 371 € pro Pers. im DZ
Wellnessbereich mit Schwimmhalle
☎ 035608/40033 • www.hotel-waldhuette.de
Sebastian Löbelt-Friedrich, Alte Poststr. 1, 03058 Klein Döbbern

ZITTAUER GEBIRGE

02797 Kurort Oybin - Hotel Nensch m. hist. Wirtshaus, idyll. zw. Felsen, zentr. ruh. Lg. NS, Adventsspecial vom 31.10.-14.12., 4 Ü/HP 245 €/P. im DZ, 7 Ü/HP 359 €/P. im DZ. Ki. b. 50 % Rabatt, Inh. Britta Iselt-Nensch, Friedrich-Engels-Str. 45, 035844/70418, hotel-nensch.de

BAYERISCHER WALD

Herbst im Bayerischen Wald! Hotel "Ferien - vom - Ich", 94362 Neukirchen, Biergarten, Hallenbad, Sauna. ☎09961-9500, www.hfvi.de, info@hfvi.de

Schlachtfest im Spreewald 15.-17.01.27 inkl. 1x Begr.-Likör, 2x ÜF, Abend-/Schlachtebuffet, Stadtführ., Tanzabend Livemusik, Schlachtepaket. Hotel Zum Goldenen Löwen***S, Inh. Andreas Roschke, Markt 10, 03185 Peitz, www.Hotel-Peitz.de ab 169,- € p.P. im DZ, ☎ 035601/80940

zuverlässige Beschilderung mit dem grün-blauen Balken. Seinen Namen hat der Fischerpfad von den schmalen Trampelpfaden der Einheimischen zu ihren Bootsanlegern oder Angelstellen. Ein solcher versteckter Fischerhafen ist Entrada da Barca. Jeder Wandertag bringt neue breite Sandstrände. Man tut gut daran, sich Zeit und Kraft auch nach möglichen Badepausen einzuteilen.

Reiseziel: Der Fischerpfad („Rotaventina.com/de/fischerpfad“) verläuft an der Südküste Portugals zwischen auf 226,5 Kilometern in 13 Etappen, die je nicht länger als gut 20 Kilometer sind. Meistbegangen sind die vier Etappen zwischen Porto Co-vo und Odeceixe.

► Weiterführende Informationen: „Visitportugal.com“; „Visitalentejo.pt“

Klippen, Sand und Amálias Strand

Weite Blicke auf den Atlantik, bizarre Küstenlandschaften – der **FERNWANDERWEG** an der Küste Portugals ist beliebt

ODECEIXE. Es riecht würzig nach Harz. Dann folgt eine Halbwüste mit Sand in vielen Farben: Weiß, Gelb, Ocker, Orange und Braun. Das Cabo Sardão ist einer der landschaftlichen Höhepunkte des Fernwanderwegs Fischerpfad in Portugal. Die letzten Kilometer dorthin an der Südwestküste des Landes führen durch lichten Kiefernwald.

Und schließlich das Kap: Gut 50 Meter stürzen Schieferklippen hinab zum Atlantik. An manchen Stellen haben die Erdkräfte die schwarzen Platten senkrecht aufgestellt. Der historische Leuchtturm gibt der Schifffahrt 23 Seemeilen (42,5 Kilometer) aufs Meer hinaus Signale.

Portugal - so sagt man - liege mit dem Rücken zu Europa, und am Cabo Sardão versteht man diesen Spruch. Hier liegt das

Wasser vor einem, kaum etwas lässt an das kontinentale Europa denken. Im Atlantischen Ozean warten die Schätze des Meeres. Hinter dem Horizont liegen Madeira und die Azoren, die zu Portugal gehören, frühere Besitzungen wie Brasilien.

Alentejo heißt dieser Küstenabschnitt (jenseits des Tejo aus Sicht der Hauptstadt Lissabon) oder auch Costa Vicentina. Die regionale Marketing-Kooperative Rota Vicentina hat das Gebiet mit zwei Fernwanderwegen erschlossen: Der „Historische Weg“ (Camino Histórico) führt durch das Binnenland. Der „Fischerpfad“ (Trilho dos Pescadores) verläuft an der Küste von São Torpes im Alentejo in 13 Etappen und 226,5 Kilometern nach Lagos an der Algarve. Dazu gibt es kürzere Rundwege; zuletzt hat Rota Vicentina auch Radrouten eingerichtet.



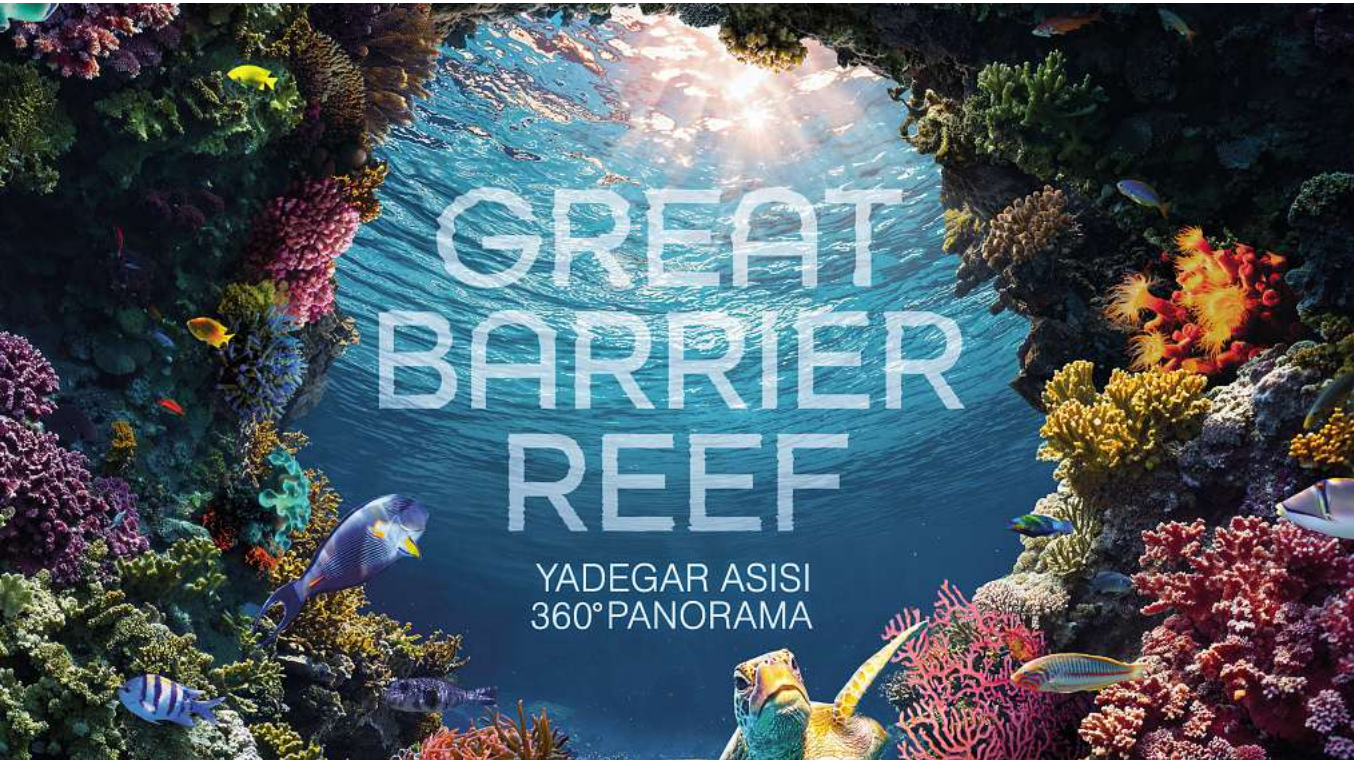
Auf dem Fischerpfad, einem beliebten Fernwanderweg an der Alentejo-Küste, sind fast rund ums Jahr Wanderer unterwegs.

Foto: Friedemann Kohler

Bis auf die heißen Sommermonate hat der Fischerpfad rund ums Jahr Saison. Er bietet Klippen und weiße Strände, versteckte Fischerhäfen, kleine Ferienorte, eine abwechslungsreiche Pflanzenwelt - und immer wieder den Ausblick aufs Meer. Deshalb ist der Weg seit Einrich-

tung 2013 immer populärer geworden. 2022 zählte Rota Vicentina auf ihren Wegen 32.000 Wanderer; drei von fünf liefen auf dem Fischerpfad.

Meist wird der Weg von Nord nach Süd gewandert: links die Küste, rechts das Meer. Für genauere Orientierung sorgt die



WUNDERWELT KORALLENRIFF

Abtauchen ohne Tauchausrüstung

PANOMETER DRESDEN*

Panometer Dresden
Gasanstaltstr. 8b, 01237 Dresden
www.panometer-dresden.de
service@panometer-dresden.de